# 1. Aktionen und Veranstaltungen:

#### O-Woche:

Zu Beginn des Wintersemesters hat der AStA/SprecherInnenrat im Rahmen der "O-Woche" eine bayerische Brotzeit organisiert, um die Erstsemester über die Arbeit des AStA/SprecherInnenrats und generell über Arbeit in der Hochschulpolitik zu informieren. Darüber hinaus stellte sich der AStA/SprecherInnenrat auch bei Veranstaltungen der Fachschaften den neuen Studierenden vor. Ich war mitverantwortlich für die Organisation und anwesend bei den Infoveranstaltungen der Fachschaften.

### GW II:

Im Winter- und Sommersemester fand die traditionelle GW II-Feier im Wirtschaftswissenschaftlichen Gebäude der Universität Passau statt. Dabei hatte ich in beiden Fällen die Leitung der Organisation inne. Nach mehrmonatiger Planung waren vor allem die 3 Tage um die Veranstaltung herum von einem hohen Arbeitaufwand geprägt. Die "GWII" im Wintersemester darf durchaus als Erfolg bezeichnet werden. Hierbei konnte ein Gewinn erzielt werden der in Projekte für Studierende weitergeleitet wurde die keinen Ertrag abwerfen (siehe Charity-Day)

Leider war die Feierlichkeit im Sommersemester finanziell nicht erfolgreich, auch wenn der Verlust leicht durch den Gewinn im Winter aufgefangen werden konnte. Die verschiedenen Faktoren hierbei wie Terminlegung und Werbung wurden festgestellt und wird an den nächsten AStA/SprecherInnenrat weitergegeben.

# **Charity-Day:**

Zur Weihnachtszeit organisierte der AStA/SprecherInnenrat unter der Leitung der studentischen Senatorin Karin Bugow den Charity-Day. Die eingesammelten Spenden die von vielen Hochschulgruppen und der Studierendenvertretung gingen an "Aktion Augen auf e.V." und das Asylcafe. Obwohl die Unileitung leider ein Sammeln von Spenden in den Verwaltungsgebäuden untersagte, konnten wir dennoch einen Betrag von ca 700 Euro spenden.

# 2. Treffen mit der Unileitung und Studienbeitragsverwendungsgremium

Während meiner Amtszeit fanden zwei Sitzungen des Studienbeitragsverwendungsgremiums statt. Dabei haben wir beispielsweise dem Sportzentrum die Gelder aus Studiengebühren gestrichen da ab dem Sommersemester 10 € Nutzungsgebühr erhoben werden. Außerdem wurde ein weiterer Ausbau der elektronischen Schließfächer durch Studiengebühren verhindert. Des Weiteren wurde im Rahmen des Studienbeitragsverwendungsgremiums versucht eine Schreibberatung zu initiieren. Was vom AStA/SprecherInnenrat auch weiterhin verfolgt wird.

Neben dem Studienbeitragverwendungsgremium gab es auch weitere Treffen mit der Unileitung. So war ich beispielsweise bei dem Treffen mit Vertretern des Sprachzentrums und der Unileitung Gesprächspartner für den AStA/SprecherInnenrat. Dabei wurden die Probleme

der Sprachkurse erörtert und weitere Zuschüsse aus den Studienbeiträgen verhindert, da strukturelle und personelle Missstände nicht durch finanzielle Unterstützung beseitigt werden können.

#### 3. Finanzreferat

Zusammen mit der studentischen Senatorin hatte ich in den zwei Semestern meiner Legislaturperiode das Finanzreferat inne. Dies beinhaltet die Abrechnung und Buchführung der Finanzen des AStA/SprecherInnenrat. Außerdem war ich für Veranstaltungskalkulationen (beispielsweise GWII) und den Finanzberichtzuständig.

## 4. Öffentlichkeitsarbeit

Im Laufe der zwei Semester hat der AStA/SprecherInnenrat zu relevanten Themen Pressemitteilungen veröffentlicht und Infoveranstaltungen gegeben. Die Printmedien die hierbei erreicht wurden gehen von Lokalblättern wie "Passauer Woche" bis hin zu überregionalen blättern wie "Passauer neuer Presse" oder der "Süddeutschen". In meinen Aufgabenbereich vielen unter anderem auch das Schreiben dieser PMs (Doppelter Abiturjahrgang, Semesterticket etc.), Interviews mit Fernsehsendern, Korrespondenz mit Radio usw. Unter anderem gab es Anfragen von TRP1 und ZDF, im Rahmen des doppelten Abiturjahrgangs, die ich bearbeitet habe. Außerdem gab ich auch ein Radiointerview (Campus Crew) zur Wohnsituation in der Innenstadt Passaus.

# 5. Weitere Aufgaben und Projekte

Generell ist zu bemerken, dass sobald Kapazitäten vorhanden sind, sich innerhalb des AStA/SprecherInnenrates bei allen Projekten und Aufgaben nach Möglichkeiten geholfen wird. Dadurch erst sind die oft arbeitsintensiven Vorhaben zu realisieren

# LAK:

Der AStA/SprecherInnenrat hat zur besseren Verknüpfung und besserem Informationsaustausch eine Landesastenkonferenz (LAK) abgehalten. Bei dieser Konferenz wird versucht sich studentische Belange zu kanalisieren und gemeinsame Lösungen und Verbesserungen zu erreichen. Bei der Organisation und Durchführung war ich mitbeteiligt.

## **Semesterticket:**

Im Moment schaut es danach aus, dass (nach positiver Abstimmung der Studierendenschaft) ein Semesterticket eingerichtet werden könnte. Dies wurde tatkräftig von der studentischen Senatorin Karin Bugow vorangetrieben und vom AStA unterstützt. Angestrebt ist ein verpflichtender Beitrag von 10 € pro Student\*In, was für das Nutzen der Busse in der Stadt

Passau ermächtigen würde.	Dieses Projekt wird weiterhin	n vom AStA/SprecherInnenrat betreut
werden		

#### Fachschaft/AStA-Treffen:

Am Anfang des Wintersemesters kam die Idee aus dem AStA/SprecherInnenrat die Zusammenarbeit innnerhalb der Studierendenvertretung voran zu bringen. Dieses Ziel sollte durch regelmäßige Treffen und Informationsaustausch erreicht werden. Man kann durchaus behaupten, dass dieses Vorhaben erfolgreich umgesetzt wurde. Im Vertretung des AStA/SprecherInnenrats hab ich dieses Projekt anfangs vorangetrieben.

## Künstlerbund:

Als aktuellstes Projekt wäre noch das Einrichten eines "Künstlerbundes" zu nennen, der von den Kultur-HiWis initiiert und von mir betreut wird. Geplant ist eine bessere Vernetzung der "bildenden Künstler" (Theater, Musik etc.). Dieses Projekt ist gerade im Aufbau und man wird sehen in welche Richtung die Entwicklung laufen wird.